

# Anzeige-Blatt

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.

Expedition: Neuer Weg 6.

Erscheint Mittwochs und Samstags und kostet monatlich Pfennigfrei ins Haus gebracht, in der Expedition abgeh. monatlich Pfennige.

Preis für Inserate die 5 gespaltene Zeile oder deren Raum Pfennige.  
für den Inhalt verantwortlich:  
R. Messerschmidt.

Mr. 87

Samstag, den 30. Oktober 1920.

9. Jahrg.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. November d. J. vorm. 11½ Uhr wird auf dem hiesigen Rathaus Zimmer 1 je ein Büden, Kiefern- und Weidenstamm, welche im Stadtwald, de lagern öffentlich gegen Barzahlung versteigert.

Näheres ist auf dem Stadtbanamt zu erfahren.

Hofheim a. Ts., den 29. Oktober 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung.

Die städtischen Körperschaften haben beschlossen, für das Rechnungsjahr 1919/20 eine fünfte Steuerrate von der Gemeinde-Einkommensteuer zu erheben.

Die Steuerpflichtigen werden hiermit aufgefordert, die hier nach noch zu entrichtenden Steuerbeträge unter Vorlage des Steuerzettels vom Steuerjahr 1919 bei der Stadtkasse hier selbst während den Vormittagsdienststunden bis spätestens zum 15. November 1920 zu entrichten.

Hofheim a. Ts., den 29. Oktober 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung.

Die Dienststunden des Bürgermeisteramts sind ab 1. November festgesetzt:

vormittags von 8—12½ Uhr  
nachmittags von 2—5½ Uhr

Im Interesse des Dienstes sind für mündliche Rückfragen die Vormittagsdienststunden bestimmt, nur in dringenden Fällen bitte ich Nachmittags zu kommen.

Hofheim a. Ts., den 29. Oktober 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung.

#### Fleischbeschau

Wie festgestellt wurde, wird die auf Grund des Reichsgesetzes vom 3. 6. 1900 vorzunehmende Fleischbeschau von Rindvieh, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden deren Fleisch zum Genuss für Menschen verwendet werden soll, sehr nachlässig durchgeführt.

Ich mache daher darauf aufmerksam, dass alle Schlachtungen rechtzeitig, das heißt vor dem Schlachten, den Fleischbeschauern, Tierarzt Dr. Scheuermann oder Josef Beit, Barbier, als Stellvertreter zu melden sind. Bei Notschlachtungen kann die Untersuchung vor dem Schlachten unterbleiben. Gegen Zu widerhandelnde werde ich für die Folge mit Bestrafung vorgehen.

Hofheim a. T., den 29. Oktober 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

### Bekanntmachung.

Es sind jetzt wiederholt Unzuträglichkeiten dadurch vorkommen, dass Überuren unter dem Vorgehen auftrag dazu haben, auf dem alten Friedhof Gräber instandzuhalten.

## Max Stolpian.

von D. Böhme.

Wir standen auf. Der Vetter machte aus der ganzen Sache einen Spaß. Er hatte gut spaßen. Ich hätte weinen mögen und schämte mich fast tot. Ich stellte mich an den Ofen und sagte kein Wort zu meiner Entschuldigung sondern, weil alles um mich her lachte und lichtete, lach' ich auch und sah nur verstohlen nach der zerstörten Kälbepastete. Man mußte sich endlich zu Tische begeben. Der Vetter war so galant, mich neben Bärbeli zu sehen. Ich wäre lieber neben einem feuerspeienden Berge gesessen, als neben diesem schönen, guten Kind. Denn es ward mir wunderlich zumute neben meiner künftigen Hochzeiterin. Ich sah die große Gesellschaft am Tische nur sehr flüchtig an. Da ward die Suppe herumgereicht. Jungfer Bärbeli bot mir einen Teller voll — ich konnte das unmöglich annehmen. Sie hatte noch keine Suppe. Da gabs wieder Komplimente über die Suppe, und ich sah voraus, dass es mit den gottlosen Komplimenten wieder sibel ablaufen werde. Darum bat ich das schöne Bärbeli gar dringend, doch die Suppe zu behalten, und sah ihr bittend in die schönen blauen Augen und sah nicht auf den Teller, und die fiedendheiße Suppe stieg richtig auf Bärbelis Schoß und Kleider; und da ich nun schnell die Suppe zurückzog, kam die andere Hälfte auf meinen Schoß und über meine Serviette und Kleider. Es war brüderlich geteilt. Ich vergess' es nie; es ist mir alles noch wie heute. Es war Krebsuppe. Das gute Bärbeli verließ den Tisch. Ich stammelte Entschuldigung.

oder sonstige Arbeiten an den Gräbern vornehmen, obgleich sich später herausgestellt hat, dass keinerlei Aufträge erteilt waren. Während auf dem neuen Friedhof (Waldfriedhof) sonstliche Friedhofssarbeiten durch die Gemeinde ausgeführt werden, ist auf dem alten Friedhof die Instandhaltung der Gräber noch wie bisher privaten Personen überlassen.

Der Ordnung halber ersuchen wir deshalb von allen Arbeiten welche für die Instandhaltung der Gräber unnotwendig werden, dem Friedhofsauflöser Gebauer mitzuteilen, wer die Arbeiten ausführt damit er die nötige Aufsicht führen und Unberechtigte von den Gräbern fernweisen kann.

Zur Vermeidung von Irrtümern wird ausdrücklich bekannt gemacht, dass nur allein der Friedhofsauflöser Gebauer berechtigt ist, die dem Friedhofsauflöser zufallenden Funktion auszuüben.

Hofheim a. Ts., den 29. Oktober 1920.

Der Magistrat: Meyer.

Bekanntmachung.

In den nächsten Tagen wird die diesjährige Hauskollekte für die Zwecke der Waisenpflege durch einen Beauftragten hieriger Stelle stattfinden.

Der Sammler erhält eine Einzeichnungsliste und darf nur solche Beträge entgegennehmen, deren Eintragung in die Liste seitens des Gebers erfolgt ist.

Hofheim a. T., den 29. Oktober 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung.

Diejenigen Grundstücksbewohner, welche ihre Gehöfte und Gärten an das städt. Wasserwerk angeschlossen haben, werden darauf hingewiesen, dass die Leitungen, welche der Frostgefahr ausgesetzt sind, gehörig gegen das Einfrieren geschützt werden müssen.

Wo dies nicht angängig ist, sind die Leitungen frühzeitig abzustellen und zu entleeren.

Die Wassermessschäfte sind mit Stroh gehörig auszufüllen bezw. zu überdecken. Letzteres muss bis 5. November d. J. erfolgt sein, andernfalls es auf Kosten der Säumigen durch das Wasserwerk geschieht.

Die Besitzer sind für alle Schäden und Nachteile, welche durch das nicht sachgemäße und nicht rechtzeitige Schließen der Leitungen der Stadtgemeind entstehen, verantwortlich und haftbar.

Hofheim a. Ts., den 29. Oktober 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Einladung.

Zu der auf Dienstag, den 2. November nachmittags 7½ Uhr im Sitzungssaal im Stadthause „Pfälzer Hof“ abberaumten Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung lade ich die verehrte Mitglieder des Magistrats und des Stadtverordneten Kollegiums hiermit ein.

#### Tagesordnung:

1. Vortrag des Ingenieurs Dr. Münnker der Deutsch-Abwässerreinigungs-Gesellschaft über die Entwässerung der Stadtgemeinde Hofheim.

Man tröstete und gab mir einen anderen Teller. Inzwischen dampften meine Kleider noch von der Überschwemmung; ich knüpfte mir statt der Serviette einen Zipsel vom Tischtuch in die Weste. Bärbeli hatte aber die Kleider ändern müssen. Sie kam wieder und ich entschuldigte mich tausendmal bei ihr, so gut ich konnte. Sobald ich jah, dass sie freundlich lächelt, ward mir auch wohl zumute, und ich trocknete mir den Angstschweiß vom Angesicht, versteht sich, nicht mit der Hand, sondern mit dem Schnupftuch. Aber das unglückselige Schnupftuch! — Ich hatte die Tintengeschichte rein vergessen über allem, was seitdem Wichtiges geschehen. Ich rieb mir beim Abtrocknen des Schweißes das ganze Gesicht so mit Tinte ein, dass, als ich das Schnupftuch wieder einstecken wollte, die große Gesellschaft mich verwunderungsvoll in einen Mohren verwandelt jah.

Schluss folgt.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Evangelischer Gottesdienst:

Sonntag, den 31. Oktober 1920.

Reformationstag.

Vormittag 1/10 Uhr: Beichtg. Hauptgottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls. Kollekte für den Gustav Adolf-Verein.

Nachmittag 3/4 Uhr: Familiengemeinsamkunst im „Rheinäger Hof“. Dasselbe Vorträge des Herrn Pfarrers Bergfeld und Herrn Heinrich Wilhelm. Der Kirchenchor und andere wirken mit.

Montag Abend 8 Uhr: Kirchenchor. Dienstag Nachmittag 2/3 Uhr: Beginn des Konfirmandunterrichts in der Sakristei.

2. Erlass des Finanzministers vom 30. 8. 1920 betr. Zahlung laufender Wirtschaftshilfen an die Lehrer u. Übernahme eines Viertels der dadurch entstehende Kosten auf die Stadt.

3. Ergebnis der Beratungen der zur Bekämpfung der Wohnungsnot eingesetzten Siedlungskommission.

4. Verfüzung des Kreisausschusses in Höchst a. M. v. 30. 9. 20. - A. 7007 wegen Ausdehnung des obligatorischen Fortbildungskurses auf alle männlichen und weiblichen Schüler bis 18 Jahren.

5. Erlass einer Besoldungsordnung für die städt. Beamten und Angestellten in Ausführung des Gesetzes v. 8. 7. 1920.

6. Übernahme der Kosten für die Abrechnung der privativen Beschäftigungszeit des Polizeiwachtmeisters Vog als pensionsfähige Dienstzeit.

7. Entgültige Anstellung der beiden Polizeiwachtmeister Zimmermann und Faust.

8. Bewilligung von 1500 M. zur Anschaffung zweier Uniformen für die Polizeibeamten Zimmermann und Faust.

Hofheim a. Ts., den 28. Oktober 1920.

Der Stadtverordneten-Vorsteher:

Georg Stöller.

### Bekanntmachung

Zur weiteren Verteilung stehen zur Verfügung 40 Paar Damen- und Kinderstrümpfe. Anmeldungen werden am Dienstag den 2. November vormittags von 8—12 Uhr auf Zimmer 3 des Rathauses entgegengenommen.

Hofheim a. T., den 29. Oktober 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Lokal-Nachrichten.

Wie wir hören veranstaltet der Gesang-Verein Viehblüte, Dirigent Herr Musikdirektor Ph. Cezanne, hier am 14. November ein großes Vocal- und Instrumental-Konzert. Der Verein der noch von seinem letzten Konzert her in guter Erinnerung steht, hat auch diesesmal keine Mühe und Kosten gezeigt dem Publikum einen großen Kunstgenuss zu bieten und hat sich zu diesem Zweck die Mitwirkung des hier schon bekannten, erfolgreichen Cello-Virtuosen Herrn Franz Haas und des beliebten hiesigen Solon-Orchesters gesichert. Es kommen zur Aufführung Solos für Cello, Lieder, Duette und Männerchor mit und ohne Orchesterbegleitung. Weitere Mitteilung erfolgt demnächst.

— Preuß. Klassen-Lotterie. Die Erneuerung der Lose zur letzten Klasse der 242 Lotterie musste bei Verlust des Antrechts bis 30. Oktober erfolgt sein.

### Allerseelen.

Gerüstet zu des Winter's sonster Schlummerstätte, im Staube liegt entseift dein Schmuck du Mutter Erde und was dir einst Unsterblichkeit gegeben hätte, Es war des Schöpfers Wort: Es werde. Wohin dein Streben, Mensch in ungestümen Hassen, Nach seinem Glanz und Schén die dieser Erde; Die Stunde kommt, wo du auch einst wirst ruhen. Dein Ende wird derenst auch sein, es werde.

Dein Jugendfeuer, das gezündet Himmelsjonnien, Die streuten Frühlingblumen deinem Jugendhaupt und Ähren, golden reichten dir des Sommers Wonne, Des Herbstes Segen, deiner Sehnsucht Flügel baut.

Drum las uns wandeln heut, ja andächtigvoller Stille, Zu Gräbern die des Herbstes letzte Blume schmückt. Schön greift des Schicksals umgekippter Wille. Nach manchem, dem nur dieser Gang noch glückt.

Laß beten uns für alle die im Jenseits walten, Die dort in Glorie über Himmelsternen stehn. Die Hoffnung wurde uns einst von den Alten. Daß alle Guten jah, da droben wiedersehen.

Josef Strämer.

### Sozialdemokratische Partei.

Am Samstag, den 30. Oktober abends 7½ Uhr

### Mitglieder-Versammlung

in der schönen Aussicht.

(Referent: Genosse Daemisch-Höchst a. M.)

Der Vorstand.

Winterüberzieher gut erhalten zu verkaufen. Wo, sagt der Verlag.

Prima Linoleumwachs in bekannter Güte stets zu haben bei

Jos. Jakobi.

# M. S.

Nur Samstag  
und Sonntag  
abends 8 Uhr

Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle: Alwin Neuß.

Lustspiel in 4 Akten mit Paul Heidemann in der Hauptrolle.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Tode meines lieben Gatten und unseres treusorgenden Vaters.

Herrn

## Franz Hch. Messer

sagen wir auf diesem Wege Allen unseren herzlichsten Dank. Ganz besonders danken wir den an der Beerdigung beteiligten Vereinen, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden und allen Denen die unserem lieben Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben.

### Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Amilie Messer und Kinder.

HOFHEIM, den 27. Oktober 1920.

## Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden und der Beerdigung unseres lieben Vaters, Bruders, Schwiegervaters und Großvaters

## Herrn Adam Martin Föll

Messerschmied

insbesondere den ehrenwürdigen Schwestern im Marienheim für die liebevolle Pflege und Herrn Lehrer Gasser und den Schulkindern für den erhebenden Grabgesang, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden und Allen, welche dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben, sagen herzlichen Dank

### Die trauernden Hinterbliebenen.

HOFHEIM, den 30. Oktober 1920.

## Wohlenkasse Hofheim

Dienstag, den 2. November nachmittags von 1—4 Uhr wird Note zu 1 und 2 Etr. nach Belieben, per Etr. M. 23.— an alle Nr. ausgegeben. Es wird empfohlen, rechtzeitig da zu sein und sich nicht auf die letzte Stunde zu verlassen, damit der Andrang und Unzuträglichkeiten vermieden werden.

### Die Verteilungsstelle.

## Gesangverein „Konkordia“

Gegründet 1844.



Hofheim a. Z.

Orienter Musikdirektor Otto Vogel, Frankfurt a. M.

Sonntag, den 7. November 1920  
nachmittags 4½ Uhr  
in den Räumen des „Frankfurter Hof“

## Konzert.

Vorverkauf in den Friseurgehäusen von W. Kraft,  
J. Keller, F. Schweikert und Buchhandl. Schnellbächer.

Spannenhalbschuhe  
No. 40 einmal getragen zu verkaufen.  
Anzukaufen im Verlag.

10 Etr. Dickwurst  
zu verkaufen Langgasse 19.

Fast neuer schön. Löffelsohu  
zu verkaufen Mainstraße 17.

8 schöne Kerle  
zu verkaufen Neugasse 17.

Rassereiner machamer, scharfer  
Rattenpinscher  
zu verkaufen. Neimers, Binzenstr.

Dicker Herrenrock  
1 Knabenüberzieher

1½ mit neue Dachpappe zu verkaufen Langenhainerstraße 3, I.

Gut möbl. Zimmer  
zu vermieten. Wo, sagt der Verlag.

## I. Der Cowboy

Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle: Alwin Neuß.

## 2. Paulchen Semmelmann

Lustspiel in 4 Akten mit Paul Heidemann in der Hauptrolle.

## Kameradinnen und Kameraden 1891.

### Achtung!

Wir geben allen bereits eingeladenen Kameradinnen und Kameraden bekannt, daß die für Sonntag, den 31. Oktober nachmittags 3—10 Uhr anberaumte

## Tanz-Belustigung

im Frankfurter Hof infolge teil heute eingetroffenem abschlägigen Bescheide, laut welchem nach § 12 der R. P. V. am Sonntag vor Allerheiligen keine Tanzlustbarkeiten pp. abgehalten werden dürfen, nicht stattfindet.

### Achtung!

**Biehversicherungs-Verein**  
des Rhein- und Maingaus,  
Wiesbaden.  
Um Einlösung der Polizeen  
bittet **Franz H. J. Messer**, 3. Krone.



**V.B.V.**

Hofheim.

Freitag den 5.

November

abends 8 Uhr

im Saale des

Gasthauses zum Löwen.

## Generalsversammlung.

Tagesordnung:

1. Vereinsbericht.
2. Rechnungsbericht u. Entlastung des Rechners.
3. Arbeitsplan.
4. Wünsche und Anträge.
5. Vorstandswahlen.

## Der Radfahrerbund „Solidarität“

Sektion Hofheim lädt seine Mitglieder zur **Schnitzeljagd** am Sonntag, den 1. Nov. ein. Bei günstigen Wetter Abfahrt von der „Schönen Aussicht“ pünktlich 8½ Uhr. Auch Nichtmitglieder sind willkommen und können sich an der Fahrt beteiligen. Die Sektionsleitung.

## Frohsinn 1901.

Heute Abend 8 Uhr  
**Versammlung**  
in der Krone.

Um vollzähliges Erscheinen bittet **Der Vorstand**.

**U. S. P.**

Montag Abend 7 Uhr  
**Versammlung**

im Gasthaus zum Taunus.  
Wichtige Tagesordnung erfordert allseitiges Erscheinen.

**Der Vorstand**.

Das sichere Zeichen für 1. Qualität  
Philippisch Haarwasser ist der Firma  
Namenszug auf jeder Flasche. In  
Bezug auf Güte steht daselbst an der  
Spitze aller Haarwasser, das beweisen  
die Untersuchungen. Gutachten und  
Urteile von Nah und Fern.

Der richtige Weg vorsichtiger Zahns-  
losigkeit zu entgehen ist die östere  
Behandlung der Zähne mit Colodant  
Zahnflossenz, Becks, Kalchloricum u.  
Philidus, part. Zahnpulpa

Mundwasser, Zahnpasta, Haarwasser  
Ametica, Haaröl, Haut-Crem, Bouder  
gehören auf jeden Toilettenisch

Herbst-Sämereien: Spinat, Schmalz-  
kraut, Corrotten, Wintergrüeben, Früh-  
lingszwiebeln usw.

Weinbrand, Kognak in 1/2 Flaschen  
Tabak, Cigaretten, Cigaretten sehr  
preiswert.

Durch Selbstfärben können Sie mit  
wenig Kosten Herren-, Frauen- und  
Kinderkleider wie neu herrichten.

Empfehlte Farben in großer Auswahl:  
la Salatöl, starken Tafelfleiß, Cocos-  
sirup, gebr. Kaffee, Cacao, Malzkaffe  
tee, Fürstentea.

Die Herbsttage bringen bei Witter-  
ungswechsel oft Erkältungen. Vor-  
beugungsmittel sind Kaffees, Brus-  
taromen, Fenchelhonig, Blanken-  
heimer Tee, Isländisch Moss usw.

Vorliegende Artikel erhalten Sie in  
1. Qualität und preiswertig in der  
**Drogerie Philidus**.

## Frau oder Mädchen

für einige Tage in der Woche zur  
Ausküste wegen Erkrankung meines  
Mädchen geucht.

Frau Frz. Jul. Wirth,  
Hohenstraße 2.

## Turn-Verein 1860

Hofheim a. Z.

## Herzlichen Dank

allen lieben Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern

unseres Vereins, die in so liebenswürdiger Weise sich an  
der Spende für die Ehrentafel zum Gedächtnis an unsere  
12 gefallenen und 2 vermissten Mitglieder beteiligt haben.  
Es sind bis jetzt über M. 1,700,— eingegangen, gewiß  
ein Zeichen großer Freigebigkeit und Anerkennung der  
guten Sache, die wir unseren Helden auch schuldig sind.  
Die Ehrentafel ist bereits in Arbeit gegeben und wird  
voraussichtlich am 28. November feierlich enthüllt werden.  
Sollten vielleicht hier und da Mitglieder, oder sonst noch  
jemand aus der Einwohnerschaft Hofheims sein, die noch  
ein Scherlein beisteuern wollen, so ist unser 1. Vorstand  
Peter Dinges gerne bereit, evtl. Gaben bis 20. No-  
vember in Empfang zu nehmen.

Mit „Gut Heil“ Gruß

Der Vorstand des Turnverein 1860 Hofheim a. Z.  
Dinges, 1. Vorsitzender.

NB. Die regelmäßigen Turnstunden für Jünglinge und  
Turner sind jeden Dienstag und Freitag um 8 Uhr.

Die nächste Monatversammlung findet am Samstag,  
den 6. November abends 8 Uhr statt, worauf schon  
heute aufmerksam gemacht wird.

**Schwarzes Huhn** **Grauer Pinscher**  
entlaufen. Wiederbringer erhält entlaufen. Abzugeben gegen Be-  
lohnung. Mezzerei Hilb, Hauptstr. 55. Langgasse 16.